

Endurance Vet-Programm 2013

Konzept SVPS Endurance – ISME für das veterinärmedizinische Management 2013

Nach dem erfolgreichen „Endurance Vet-Programm 2012“ bietet das Institut suisse de médecine équine ISME in Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam Endurance SVPS auch 2013 ein sportmedizinisches Konzept an:

Die Teilnahme am Endurance Vet-Programm 2013 ist erneut freiwillig. Als Basis dient eine Rahmenvereinbarung zwischen dem ISME und dem Leitungsteam Endurance SVPS. Teilnahmeberechtigt sind alle Pferde, welche für CEI qualifiziert sind. Am Endurance Vet-Programm 2013 können auch ReiterInnen teilnehmen, die keine Kadervereinbarung haben resp. keinem Kader angehören.

Die ReiterInnen, die nicht vom Angebot profitieren möchten, besuchen lediglich die Trainings gemäss Programm SVPS. Dieses beinhaltet allfällig obligatorische Gangchecks, aber ohne Diagnostik. Für alle KaderreiterInnen gilt weiterhin die Meldepflicht von Therapien (gemäss Kadervereinbarung) und Medikationskontrollen im Training sind jederzeit möglich.

Anmeldeschluss für die Teilnahme am Endurance Vet-Programm ist der 21. Januar 2013.

Leistungen ISME Avenches 2013:

1. Individuelle sportmedizinische Eintrittsuntersuchung (zwischen 1.2.-28.2.13) und Check-Ups der Pferde an individuell festgelegten Daten.

Gemäss Wahl des/ der ReiterIn (einer oder beide möglich):

- **Track 1: „Bewegungsapparat“**

- Orthopädische Untersuchung, inkl. chiropraktische Diagnostik, Beschlagsberatung und gegebenenfalls standardisierte bildgebende Untersuchungen
- Ganganalyse mittels Gait monitoring System mit/ ohne Sattel (mitzubringen)
- Blutentnahme und Blutprofil Hämatologie/ Chemie (IDEXX)/ Lagerung
- Bei Bedarf Teilnahme in Therapiestudie (freiwillig)

- exkl. weiterführende bildgebende Untersuchungen (Ultraschall, Röntgen, Szintigraphie, MRI (nach Indikation, zulasten ReiterInnen)
- exkl. Impfungen, Entwurmungen, Zähnenmanagement, Therapiemassnahmen, therapeutische Chiropraxis (bei Bedarf individuell nach Indikation, zulasten ReiterInnen oder gegebenenfalls in Studie)

- **Track 2: „Metabolik“**

- Klinische Untersuchung
- Stress-Stimulationstest
- Gastroskopie (Magenspiegelung) inkl. Probenentnahmen
- Blutentnahme und Blutprofil Hämatologie/ Chemie (IDEXX)/ Lagerung
- Präventionsmassnahmen/ bei Bedarf Therapiemassnahmen (Studie, freiwillig, Material-/ Medikamentenkosten zulasten ReiterInnen)
- Bei Bedarf Teilnahme in Therapiestudie (freiwillig)

- exkl. weiterführende diagnostische Untersuchungen (nach Indikation, zulasten ReiterInnen)
- exkl. Impfungen, Entwurmungen, Zähmanagement

2. Trainingsbegleitung an Wochenenden/ Wochentagen

- gemäss personellen, zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten
- mit Zusatzuntersuchungen auf Trainingsbahn IENA
- Anlagekosten zulasten ReiterInnen

3. Wettkampfbegleitung

- gemäss personellen, zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten
- individuell oder nach Programm SVPS

4. Pension Pferd (Kosten zulasten ReiterInnen)

5. Beratung/ Info

Leistungen ReiterIn:

- Zurverfügungstellung von Daten*
 - Fragebögen
- Kollaboration bei nicht-invasiven Forschungsstudien*:
 - maximaler Grad Tierversuch 0 - I, d.h. Blutproben

*: Wahrung Datenschutz/ Vertraulichkeit gewährleistet

So bist Du dabei:

Anmeldeschluss für die Teilnahme am Endurance Vet-Programm ist der 21. Januar 2013.

Nach einer individuellen Verabredung werden im Februar 2013 an einem Wochentag in Avenches durchgeführt:

1. Gespräch inkl. Saisonplanung

2. Eintrittsuntersuchung Track 1 und / oder Track 2

Dafür muss die Dauer eines halben Arbeitstags einberechnet werden.

Was bedeutet eine Magenspiegelung?

Das Pferd muss für eine Magenspiegelung 12 Stunden gefastet sein, d.h. es darf 12 Stunden nichts fressen. Das macht dem Pferd nichts, hinterlässt also keine bleibenden Schäden. ReiterInnen, die ihr Pferd nicht fasten können (Offenstallhaltung etc.) oder dies nicht selber machen wollen, können ihr Pferd auch einen Tag früher ins ISME nach Avenches bringen.

Dem gefasteten Pferd wird bei der Untersuchung mit einer im Endoskop eingebauten Kamera der Magen und die Magenschleimhäute angeschaut und Proben entnommen. Die Untersuchung dauert ca. 15 Minuten und beinhaltet eine Sedation. Danach kann das Pferd wieder langsam angefüttert werden.

Diese Untersuchung ist angesichts der hohen Anzahl von Magengeschwürfällen bei Sportpferden sehr empfohlen. Wenn ein Magengeschwür gefunden wird, kann ein entsprechendes spezifisches Management zur Heilung/ Vorbeugung durchgeführt werden

Was geschieht dann mit den Daten?

Die Daten und Analysen werden registriert, an Dich weitergeleitet und mit Dir besprochen. Gewisse Proben (Blut, etc.) werden aufbewahrt. Das ISME gewährt Diskretion und Datenschutz. Dank der erhobenen Daten können dann wichtige Fragen wissenschaftlich untersucht werden.

Infos und Anmeldung

Dr. med. vet. Alessandra Ramseyer und Dominik Burger

Agroscope, Universität Bern Vetsuisse-Fakultät
Institut suisse de médecine équine
Les Longs Prés
CH-1580 Avenches

Tél. +41 (0)26 676 63 00

Fax +41 (0)26 676 63 04

Mobile +41 (0)79 687 11 50

E-mail : alessandra.ramseyer@haras.admin.ch